

Gender Traineeprogramm des BMKÖS - Sport  
(junge Trainerinnen österreichweit)

## Anforderungsprofil C - Talentecoaching

### Grunddaten

Programm	Gender Traineeprogramm des BMKÖS für junge Talentecoachs mit dem Ziel der Positionierung von Frauen im Sport
Dienststelle/Einsatzort	Österreichweit an folgenden anerkannten Nachwuchskompetenzzentren und Spezialmodellen  Nachwuchskompetenzzentrum Burgenland (BSSM) Nachwuchskompetenzzentrum Niederösterreich Nachwuchskompetenzzentrum Oberösterreich Nachwuchskompetenzzentrum Kärnten (SSLK) Nachwuchskompetenzzentrum Salzburg (SSM) Nachwuchskompetenzzentrum Tirol Österreichisches Leistungssportzentrum Südstadt (ÖLSZ) Skiakademie Schladming Skigymnasium Saalfelden Nord. Ausbildungszentrum Eisenerz (NAZ)  - siehe auch <a href="http://www.bmkoes.gv.at/sport/nachwuchs.html">www.bmkoes.gv.at/sport/nachwuchs.html</a>
Voraussetzung	österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
Vertragsart	Traineevertrag 4 Jahre Anstellung an einem Nachwuchskompetenzzentrum/ Spezialmodell
Beschäftigungsausmaß	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit	1. April 2022
Ende der Bewerbungsfrist	10. November 2021
Ausbildungsbeitrag	mind. € 1.648,-/Monat brutto im ersten Ausbildungsjahr
Unterkunft	Bei Bedarf kostenfreies Studentenzimmer am Standort (wenn Wohnort nicht regional)

### Aufgaben und Tätigkeiten

Die Trainee als Talentecoach unterstützt und begleitet junge Nachwuchshoffnungen im Rahmen ihrer dualen Ausbildung (Leistungssport und Schule sowie Lehre), um sie unter optimalen Schul- und

Trainingsumfeldbedingungen in einem interdisziplinären Betreuungssystem an die internationale Spitze heranzuführen.

Die Tätigkeiten umfassen die praktische Trainingsarbeit im Athletikbereich am Talent, sowie das Coaching der langfristigen Entwicklung auf Basis von leistungsdiagnostischen Verfahren und Belastungsmanagement. Aufgrund der komplexen und vielfältigen Einflussfaktoren auf die Entwicklung von Talenten nimmt der Talentecoach eine zentrale Schaltstelle zwischen den am Talent beteiligten Personen und Institutionen ein. Die Trainee soll so auf zahlreiche Einsatzgebiete im österreichischen Sport vorbereitet werden.

## **Erfordernisse**

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Ausbildung                            | ✓ Erfolgreicher Abschluss des Studiums der Sportwissenschaften, Lehramt „Bewegung und Sport“ (beides BSc.) oder FH Wiener Neustadt „Training und Sport“   |
| Zusätzliche Erfordernisse             | <ul style="list-style-type: none"><li>✓ Abschluss einer Instruktorinnenausbildung bzw. Start einer staatlichen Trainerausbildung erwünscht</li><li>✓ Begeisterung für den Nachwuchsleistungssport</li><li>✓ Eigenerfahrung im Leistungssport erwünscht</li><li>✓ Ausgeprägtes Interesse für den österreichischen Sport und Kenntnis der österreichischen Sportlandschaft (staatl. und nicht staatl. Strukturen)</li><li>✓ Erfahrungen durch Tätigkeit in einem Verein</li><li>✓ Zusatzqualifikationen im Bereich der trainingsbegleitenden Maßnahmen (Regeneration, Ernährung, Sportpsychologie, etc.) erwünscht</li><li>✓ Sehr gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit</li><li>✓ Einsatz- und Lernbereitschaft</li><li>✓ Innovationsbereitschaft</li><li>✓ Flexibilität beim Arbeitseinsatz (Einsatzorte österreichweit)</li><li>✓ Dynamisches Auftreten mit verbindlicher Ausstrahlung und natürlicher Autorität</li><li>✓ Kommittent für den Abschluss des 4-jährigen Traineeprogrammes inkl. Hospitation und danach Einsatz im österreichischen Sport</li></ul> |
| Lösungs- und Umsetzungskompetenz      | <ul style="list-style-type: none"><li>✓ Lösungsorientiertes Planen und Handeln</li><li>✓ Ganzheitliches Denken: Fähigkeit zu analytischem und vernetztem Denken und Handeln</li><li>✓ konsequente Zielverfolgung</li><li>✓ ausgeprägte Organisations- und Koordinierungsfähigkeit (Planung bis Abrechnung)</li></ul>  |
| Persönliche Anforderungen/Soft skills | ✓ Team- und Kommunikationsfähigkeit   |

- ✓ pädagogische Kompetenz im Umgang mit jungen Sportlerinnen und Sportlern
- ✓ Empathie für die Situation der Jugendlichen
- ✓ hohes Maß an sozialer Kompetenz
- ✓ Flexibilität und Stressresistenz
- ✓ Durchsetzungsvermögen und Erfolgswille
- ✓ Verantwortungsbewusstsein und absolute Verlässlichkeit
- ✓ repräsentatives Auftreten und Überzeugungskraft gegenüber Jugendlichen
- ✓ Disziplin und Pflichtgefühl
- ✓ Eigenverantwortlichkeit
- ✓ Loyalität

## Bewerbungsunterlagen, Verfahren, Sonstiges

### Bewerbung

- ✓ Motivationsschreiben
  1. Was erwarten Sie konkret (Tätigkeit am Einsatzort)?
  2. Warum wollen Sie mit jugendlichen Talenten arbeiten?
  3. Warum haben Sie sich gerade für diese 3 Standorte beworben? (Begründung für jeden Standort – sämtliche Aspekte und Beweggründe)?
  4. Darstellung der verbindlichen Bereitschaft für einen Einsatz an einem der gewählten Orte
  5. Wo sehen Sie sich in 4 Jahren?
- ✓ Lebenslauf
- ✓ Abschlusszeugnis Universität/FH
- ✓ Nachweis über den erfolgreichen Abschluss der Instruktorinnen-Ausbildung sowie Bestätigung Start Trainerausbildung
- ✓ Referenzschreiben Verein/Verband
- ✓ Prioritätenreihung Einsatzort auf Basis der vorhandenen Ausbildung (1-3)

### Verfahren

Die Bewerbungen sind bis spätestens 10. November 2021 an [bewerbung@bmkoes.gv.at](mailto:bewerbung@bmkoes.gv.at) zu richten.  
Ansprechpartnerin: Mag.<sup>a</sup> Katja Kosak,  
Bundesministerium Kunst, Kultur, Öffentlicher Dienst und Sport, Abteilung II/4, Tel. 01-71606-665214

Eine Auswahlkommission mit externer Begleitung entscheidet über eine allfällige Einladung zum Hearing. Die Entscheidung erfolgt auf Basis der Empfehlungen der Ausbildungsleitung am Standort des Einsatzes. Es wird versucht, die Prioritätenreihung zu berücksichtigen – eine Gewährleistung dafür besteht jedoch nicht.